

Presseinformation

15. Oktober 2013

Nagetiere für den Schulunterricht

Naturschutzbund NÖ sensibilisiert Kinder für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz

Der Naturschutzbund Niederösterreich gibt mit einer eigens erstellten Schulstunde Einblick in das Leben von Wildtieren. Auf einer CD wird in Form einer Powerpoint Präsentation Fachwissen für die vierte und fünfte Schulstufe dargestellt. Beispielsweise wird darüber informiert, wie viele Nagetierarten in Österreich heimisch sind, wo Ziesel leben, in welcher Landschaft bunte Feldhamster zu finden sind und wie es die beiden gefährdeten Arten der Roten Liste schaffen, auch harte Winter draußen zu überleben.

In seinen Materialien gibt der Naturschutzbund NÖ einen Überblick über die weltweit 2.300 Nagetierarten, 36 davon sind bei uns heimisch. Berichtigt wird der weit verbreitete Irrtum, der Feldhase zähle zu den Nagetieren - dieser gehört zu den „Hasenartigen“. Neben den Nagern in freier Wildbahn gibt es auch etliche, die als Haustiere gehalten werden und im Freien nicht überleben könnten. Darüber klärt das in der Präsentation vorkommende Meerschweinchen „Antonia“ auf unterhaltsame Weise auf.

Ziel der angebotenen Unterrichtsmaterialien ist, bei den Kindern ein Verständnis für natürliche Vorgänge zu wecken, beispielsweise dem Winterschlaf der Säugetiere. Dies wird am Beispiel von Ziesel und Feldhamster, die bei uns in freier Wildbahn vorkommen, erläutert. „Verstehen die Kinder die Zusammenhänge, dann können sie auch das sensible Gefüge in der Natur verstehen; dann ist es nur mehr ein Schritt in Richtung zum aktiven Engagement“, so Säugetierexpertin Dr. Karin Enzinger vom Naturschutzbund Niederösterreich.

Nähere Informationen: Naturschutzbund Niederösterreich, Telefon 01/402 93 94, e-mail noe@naturschutzbund.at.